

Z'Bsüech im Dorf und am heiligu Bärq

Meditative Wanderung des KFBO

Saas-Fee – eing.) Am Donnerstag hat der Katholische Frauenbund Oberwallis KFBO seine Mitglieder ins Gletscherdorf Saas-Fee eingeladen. Eine grosse Schar Frauen fühlte sich angesprochen, den Kapellenweg „Zur hohen Stiege“ von Saas-Fee nach Saas-Grund, begleitet von spirituellen Impulsen, unter die Füsse zu nehmen.

Unter der Leitung ihres geistlichen Begleiters, Pfr. Richard Lehner, Ried-Brig/Termen, konnte der KFBO in Zusammenarbeit mit den Frauen der örtlichen Frauen- und Müttergemeinschaft eine bunte Schar Frauen jeglichen Alters in Saas-Fee begrüessen. Der Besuch des Dorfes wurde mit einer gemütlichen Kaffeerunde vor dem Heimatmuseum abgeschlossen. Grosszügigerweise öffnete die Gemeindeverwaltung Saas-Fee die Türen des Saaser Museums kostenlos für die interessierten Frauen. Der kurze Abstecher in die Vergangenheit hat bleibende Eindrücke hinterlassen und manche Familie wird sich bei einem nächsten Dorfbesuch Zeit einplanen, um das Museum eingehender zu erkunden. Während des Abstiegs in der grandiosen Bergwelt hinunter zur Wallfahrtskapelle „Zur hohen Stiege“ regten themenbezogene Impulse zum Nachdenken und Innehalten an. Einem Apero und einer gesellige Picknickrunde folgte eine gehaltvoll gestaltete Eucharistiefeier, die mit einem sakralen Tanz auf dem grossen Platz vor der Kapelle begann. Der letzte Teil der Wanderung führte den Kapellenweg hinunter ins Tal, vorbei an liebevoll gepflegten Rosenkranzstationen, durch unberührten Bergwald mit äsenden Gämsen in unmittelbarer Nähe. Nach den letzten guten Gedanken mit auf den Weg löste sich die Gruppe sozusagen in alle Himmelsrichtungen auf. Manche zogen hinein nach Saas-Almagell, die anderen machten sich zu Fuss auf den Rückmarsch nach Saas-Fee und der Hauptharst wanderte weiter nach Saas-Grund. Programmgemäss brachte das Postauto die verbleibenden Teilnehmerinnen zurück ins Haupttal, wo sich alle verabschiedeten mit der Absicht, nach Möglichkeit auch nächstes Jahr im Juni wieder dabei zu sein. Das Oberwallis ist reich an bekannten und unbekanntem sakralen Kleinoden, die es wert sind, erwandert und entdeckt zu werden.

Bitsch, 12.6.08

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS KFBO
Für den Vorstände: Brigitte Bürcher

